



# PRESSEDIENST

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG – LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN  
*Lehrergewerkschaft im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«*

Hannover, den 22.01.2024 - 01

**VBE-Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer zum Tag des Handschreibens am 23.01.2024:  
„Massive Probleme beim Handschreiben weiterhin ungelöst!“  
-VBE: Förderung des Handschreibens ist Bildungsaufgabe in allen Klassenstufen-**

„Die Probleme beim Handschreiben nehmen weiter zu. Mehr als jeder zweite Junge und fast jedes dritte Mädchen hat Probleme beim Schreiben. Schwierigkeiten bei der Schreibstruktur, im Tempo des Handschreibens sowie bei der Leserlichkeit sind die drei Hauptprobleme, die sich nach Angaben der Lehrkräfte nach Corona nochmals verstärkt haben. Dies hatte die STEP-Studie\* des Schreibmotorik-Instituts in Kooperation mit dem VBE schon 2022 festgestellt. Fast die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe ist nicht mehr in der Lage, länger als eine halbe Stunde beschwerdefrei zu schreiben. Die Lehrpläne legen einfach zu wenig Wert auf das Schreibenlernen – das muss sich dringend ändern“ so Meyer in seiner Einschätzung.

Handschreiben ist mehr als das Schreiben mit der Hand, mehr als eine überholte Kulturtechnik. Es hat positive Effekte auf die Gehirnfunktion, löst einzigartige Reize aus und sorgt für die Entwicklung und Vernetzung von Synapsen. Darüber hinaus fördert es Rechtschreibung, Lesekompetenz, Textverständnis und den generellen Wissenserwerb. Kurz: Es legt Pfade im kindlichen Gehirn an, die ansonsten ungenutzt blieben und entfaltet seine Wirkung auf den gesamten Bildungs- und Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Deshalb unterstreicht der VBE die große Bedeutung des Handschreibens anlässlich des Internationalen Tages der Handschrift am 23. Januar 2024.

Meyer weiter: „Die Probleme sind nicht neu. Jahrelange Unterfinanzierung und der Mangel an Lehrkräften erschweren individuelle Förderung, wie sie für das Erlernen einer Handschrift unerlässlich ist. Hinzu kommen aktuell die Herausforderungen bei der Beschulung geflüchteter Kinder und Jugendlicher. Die Politik muss hier schnellstens geeignete Lösungen finden!“

*Für Grundschul-Lehrkräfte und Eltern gibt es nun ein gut geeignetes Gratis-Programm zur Handschreib-Förderung. Der Lernserver und die Pädagogin Maria-Anna Schulze Brüning\*, Co-Autorin des Buchs „Wer nicht schreibt, bleibt dumm“, haben ein gemeinsames Projekt gestartet: ein Handschreib-Trainingsprogramm für Grundschulen und Grundschul-Eltern. Titel des herunterladbaren Hefts: „Buchstaben und Zahlen richtig schreiben – von Anfang an.“*

Meyer abschließend: „Das Handschreiben ist die Grundlage fast aller Bildungsprozesse. Individuelle Förderung, wie sie auch fürs Erlernen einer sicheren Handschrift notwendig ist, ist angesichts der vielen Herausforderungen immer seltener umsetzbar. Und dieser Negativtrend wird sich ungebremst fortsetzen, wenn die politisch Verantwortlichen nicht gegensteuern - etwa durch Implementierung in die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften sowie bei der Verankerung des Themas in den Lehrplänen.“

Infos zum Lernserver-Angebot: <https://www.lernserver.de/meldungen.html>

Infos zur STEP-Studie: <https://www.vbe.de/vbe-fokus/step-2022-erhebliche-probleme-beim-handschreiben>

**VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG**, Landesverband Niedersachsen, Fachgewerkschaft für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«, Raffaelstraße 4, 30177 Hannover, Tel.: 0511/3577650, Fax: 0511/3577689, E-Mail: [vbendsgst@aol.com](mailto:vbendsgst@aol.com), Internet: <http://www.vbe-nds.de>  
Vorsitzender: Franz-Josef Meyer, Ludwig-Richter-Straße 15, 49377 Langförden, Tel. 04447/1255, Mobil: 015209/883971, E-Mail: [FranzJosefMeyer@aol.com](mailto:FranzJosefMeyer@aol.com)